

Vogelsbergkreis: Gemeinsamer Austausch für soziale Unterstützung

Erste Kreisbeigeordnete Krug betont die Bedeutung von Sozialverbänden für ein starkes soziales Netzwerk im Vogelsberg.

Bedeutung der Sozialen Netzwerke im Vogelsbergkreis

Foto: Sabine Galle-Schäfer/Vogelsbergkreis

Im Vogelsbergkreis wird die Rolle von Sozial- und Wohlfahrtsverbänden immer deutlicher. Patrick Krug, der Erste Kreisbeigeordnete, betonte kürzlich, wie wichtig der Austausch mit diesen Organisationen ist, um ein starkes soziales Netzwerk zu fördern. „Diese Verbände sind unverzichtbar für jene, die Hilfe benötigen und oftmals nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen“, sagte Krug bei einem Treffen mit Christoff Jung, dem Leiter der Regionalen Diakonie Oberhessen.

Die Rolle der Diakonie Oberhessen

Die Diakonie Oberhessen spielt eine zentrale Rolle im sozialen Gefüge der Region. Sie ist in diesem Jahr aus den beiden Regionalen Diakonien Wetterau und Vogelsberg hervorgegangen und beschäftigt insgesamt rund 180 Mitarbeiter. Diese Organisation bietet verschiedene Beratungsdienste an, darunter Familien- und Lebensberatung, die besonders in herausfordernden Zeiten von Bedeutung sind.

- Familienberatung: Unterstützung bei familiären

Konflikten und Herausforderungen.

- Lebensberatung: Hilfe in Krisensituationen.
- Wohnungsnotfallhilfe „La Strada“: Bereitstellung von Soforthilfe in Wohnungsnotlagen, ansässig in Alsfeld.

Christoff Jung, der neben seiner Rolle bei der Diakonie auch Vorsitzender der Liga der Freien Wohlfahrtspflege im Vogelsberg ist, führte mit Krug Gespräche über aktuelle Themen und Kooperationsmöglichkeiten. „Ein starkes Netzwerk ist unerlässlich, um den sozialen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen“, so Jung.

Engagement und Zusammenarbeit für die Gesellschaft

Die Unterstützung der Bedürftigen ist nicht nur eine Frage von Dienstleistungen, sondern auch eine gesellschaftliche Verpflichtung. Wie Krug und Jung betonen, ist es wichtig, dass die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen sozialen Diensten gefördert wird. Solche Initiativen stärken den Zusammenhalt in der Gemeinde und ermöglichen es, effizienter auf die Bedürfnisse der Bürger einzugehen.

Die Gespräche und die angestrebte Zusammenarbeit zwischen lokalen Verantwortlichen und der Diakonie unterstreichen die Notwendigkeit, ein starkes soziales Netzwerk zu erhalten. Solche Netzwerke sind nicht nur für die betroffenen Individuen wichtig, sondern auch für die gesamte Gemeinschaft. Sie tragen zur sozialen Stabilität und zum allgemeinen Wohlstand bei.

Der Vogelsbergkreis hat mit seinen Initiativen und den Unterstützungsstrukturen das Potenzial, als Vorbild für andere Regionen zu dienen, in denen soziale Herausforderungen bestehen. Die Investition in soziale Unterstützungssysteme ist entscheidend, um einen positive Einfluss auf das Leben vieler Menschen zu gewährleisten.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de